Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 183

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1997

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 183 Bern, Donnerstag 7. August 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, jeudi 7 août 1952 **No 183**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gesuch betreffend Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Herren- und Knabenkonfektions-Heimarbeit. Requête concernant la déclaration de force obligatoire générale des salaires minimums applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes et garçons. Domanda concernente il conferimento di carattere obbligatorio generale ai salari minimi applicabili agli operai a domicilio nell'industria della confezione da uomo e per ragazzi.
Wohnbaugenossenschaft «Uf eigenem Bode», Birsfelden.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Bewirtschaftung von Nickeleisenlegierungen (mit Anhang).
Notenaustausch zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend die weitere Verlängerung des Zahlungsabkommens vom 12. März 1946. Echange de notes entre le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et le Gouvernement suisse concernant la nouvelle prorogation de l'accord monétaire du 12 mars 1946.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 8000 vom 10. September 1929, lastend im II. Rang auf Grundbuch Widen Nr. 1 und auf Bischof Bernhard, geb. 1897, Wagner, von Eggersriet (Bern), in Widen, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis spätestens 9. August 1953 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Schuldbrief gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 463²)

Bremgarten, den 31. Juli 1952. **Bezirksgericht Bremgarten.**

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1200 vom 18. Mai 1937, lastend im V. Rang auf Grundbuch Bremgarten Nrn. 235, 236 und 237 und auf die Erbengemeinschaft des Koller Josef, gewesener Papierer, Unterstadt, Bremgarten, als Schuldnerin lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis spätestens 9. August 1953 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Schuldbrief gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 464²)

Bremgarten, den 4. August 1952. **Bezirksgericht Bremgarten.**

Vermisst wird:

1. Eigentümerschuldbrief von Fr. 22 500 vom 15. März 1935, Belege 3888 in Pfandstelle I;
2. Eigentümerschuldbrief von Fr. 25 000, vom 20. Dezember 1935, Belege 4001 in Pfandstelle II;

beide Titel errichtet auf Utzenstorf-Grundbuch Nrn. 476, 478, 479, 480, 481 und 482 des Herrn Jakob Hofer-Vögeli, von Thörigen, gewesener Landwirt, Utzenstorf, gestorben am 28. November 1951.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, die Titel binnen Jahresfrist, seit der ersten Ausschreibung, beim Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt werden. (W 462¹)

Fraubrunnen, den 1. August 1952.

Der Gerichtspräsident i. V.: Fr. Lüthi.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Eidg. Standes Zürich hat mit Beschluss vom 25. März 1952 den Aufruf des nachfolgend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, ausgefertigt am 26. Januar 1945, lautend auf Hermann Kohler, geb. 1904, Baumeister, im Gubel, von und in Rüti (Zürich), lastend im zweiten Rang mit Kapitalvorgang von Fr. 19 000 laut Schuldbrief vom 26. Januar 1945 auf folgender Liegenschaft: Wohnhaus Nr. 1594 sowie 5 Aren 60 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in der Winteri beim Sonnenhof-Rüti, rechts an der Bleitholzflurstrasse 43 vom Sonnenhof nach der Moosstrasse. Heutige Eigentümer der Pfandliegenschaft: Erben des Albert Ebnöther, geb. 1899, von Schübelbach (Schwyz), Metzgermeister, wohnhaft gewesen im Sonnenhof-Rüti (Zürich), und der Frau Wwe. Marie Mathilda Ebnöther geb. Schöb, geb. 1895, gestorben in Rüti am 5. November 1951, wohnhaft gewesen im Sonnenhof-Rüti (Zürich).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu erstatten. Geht keine Anzeige ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit kraftlos erklärt werden. (W 266²)

Hinwil, den 3. April 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil, der Gerichtssubstitut: Dr. Ammann.

Es wird vermisst: Ein Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, angegangen 4. April 1948, ab Grundstück Nr. 1791 des Grundbuches Luzern, linkes Ufer, Werkstattgebäude Nr. 983, Hofraum, Lindenstrasse 15, Luzern, des Walter Abegglen.

Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innerhalb eines Jahres bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (W 460¹)

Luzern, den 31. Juli 1952.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Par ordonnance du 2 août 1952, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a décidé l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler la police d'assurance sur la vie de la Bâloise, Compagnie d'assurance sur la vie, à Bâle, N° 433173, de 20 000 fr. au nom d'Hubert Grumser, à Fribourg.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de celle-ci d'avoir à la produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 465³)

Fribourg, le 2 août 1952.

Le vice-président du Tribunal de la Sarine: F. Esseiva.

Le détenteur inconnu de l'obligation de 500 fr. nominal 3% Union de banques suisses, Vevey, titre au porteur N° 4021, émise le 10 janvier 1949 et remboursable depuis le 5 janvier 1952, le prochain coupon attaché au titre portant l'échéance du 15 novembre 1950 et le dernier celle du 5 janvier 1952, date du remboursement du titre, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Vevey, dans les 6 mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Vevey, le 5 juillet 1952. (W 408²)

Le président du Tribunal: A. Loude.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachfolgende Aktien der Solothurner Handelsbank, in Solothurn, sind als kraftlos erklärt: Nrn. 10585—87, zu nom Fr. 500, mit Dividendencoupons Nrn. 40 bis und mit 43, ausgestellt am 31. August 1946, auf den Inhaber lautend. (W 466)

Solothurn, den 5. August 1952.

Der Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern: Dr. Rüefli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. August 1952.

Gesellschaft für Eisen- und Stahlwaren-Import «Ferropol G.m.b.H.», in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juli 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Import von Eisen- und Stahlwaren, die Fabrikation und den Vertrieb von Eisen- und Metallwaren und technischen Artikeln und die Beteiligung in irgendwelcher Form an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Armin Vogel, von Kerzers (Freiburg), in Zürich 6, und Werner Erismann, von und in Bülach. Die Gesellschaft erwirbt Bauwerkzeuge und Bureaumobiliar gemäss Verträgen vom 24. Juli 1952 zum Preise von Fr. 20 000, welcher voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Armin Vogel. Er und der Gesellschafter Werner Erismann führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Wallisellenstrasse Nr. 3 in Zürich 11.

4. August 1952. Zahnärztliche Spezialitäten usw.

Gebr. de Trey Aktiengesellschaft (de Trey Frères Société Anonyme), in Zürich 10 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1952, Seite 2), zahnärztliche Spezialitäten usw. Die Generalversammlung vom 15. Mai 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Herabsetzung des Nennwertes der 1000 Aktien zu Fr. 1400 auf je Fr. 1200 ist das Grundkapital von Fr. 1 400 000 auf Fr. 1 200 000 herabgesetzt worden. Es zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1200 und ist voll liberiert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals ist durch öffentliche Urkunde vom 28. Juli 1952 festgesetzt worden.

4. August 1952. Waren aller Art.

Presto Handel G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Juni und vom 25. Juli 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel auf eigene Rechnung und kommissionsweise mit Waren aller Art und die Uebernahme von Vertretungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Cecil A. Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, und Pablo E. Rohde, argentinischer Staatsangehöriger, in Zürich 7, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zirkular. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Cecil A. Kaufmann und Pablo E. Rohde. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Sempacherstrasse 50 in Zürich 7.

4. August 1952.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Dinhard, in Dinhard (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 234). Heinrich Wiesendanger und Heinrich Hoppler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Fluck, von und in Dinhard, bisher Protokollführer, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Hans Büchi, von Wildberg, in Dinhard. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

4. August 1952.
Genossenschaft Zunfthaus zur Schneidern Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1950, Seite 1733). Robert Dietrich, Walter Looser und Tobias Frey sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Ernst Bodmer, von Zürich, als Präsident; Luzius Simmen, von Nufenen, als Vizepräsident, und Christian Kuhn, von Rüschegg (Bern), als Beisitzer, alle in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen in Verbindung mit je einem weiteren Vorstandsmitglied Kollektivunterschrift.

4. August 1952.
«Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation und Wicklerei-Einrichtungen, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1952, Seite 1808). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Alfred Bräm, von und in Schlieren, und Walter Fritz, von Winterthur, in Zürich.

4. August 1952. Industrie- und Handelsprodukte.
Productos Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1482), Import und Export von Industrie- und Handelsprodukten usw. Otto Häusler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Bruno von Büren, von Solothurn, in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Kurt Kühne, von Rieden (St. Gallen), in St. Gallen.

4. August 1952. Erfindungen usw.
Lignoplast A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1951, Seite 2346), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Erfindungen usw. Die Prokura von Martha Etterlin ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Kempf, von Attinghausen (Uri), in Zürich.

4. August 1952.
Schweizer Druck- und Verlagshaus A.G., Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1949, Seite 1407). Einzelprokura ist erteilt an Walter Meyer, von Zürich und Hallau (Schaffhausen), in Männedorf.

4. August 1952. Orientteppiche.
Bagher Dilmeghani & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1949, Seite 542), Handel mit Orientteppichen. Neues Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 47 in Zürich 2.

4. August 1952. Textilwaren.
M. Hochermann, in Zürich (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1946, Seite 919), Handel mit Textilwaren. Neues Geschäftsdomizil: Brandschenkestrasse 24.

4. August 1952. Rohbaumwolle usw.
Rimensberger & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1951, Seite 61), Rohbaumwolle usw. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Alfred Rimensberger und seiner Ehefrau Anita geb. Strebe besteht Gütertrennung.

4. August 1952. Ersatzteile für Fahrzeuge.
Willy Erny, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Willy Erny, von Rothenfluh (Basel-Landschaft), in Winterthur 2. Einzelprokura ist erteilt an Maria Erny geb. Schuch, von Rothenfluh (Basel-Landschaft), in Winterthur. Handel mit Achsen, Bremsen, Rädern, Pneus und Ersatzteilen für Fahrzeuge. Kirchweg 10.

4. August 1952. Kosmetische Produkte.
Frau I. Mäder, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Ivana Maeder geb. Bianchera, von Salvenach (Freiburg), in Zürich 5. Fabrikation von und Vertrieb von kosmetischen Spezialitäten. Josef-Strasse 35.

4. August 1952. Technische Artikel.
Hasler & Co., in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Walter Hasler, von Zürich, in Zürich 10, und Walter Bächer, von Steffisburg (Bern), in Zürich 10, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang genommen hat. Vertretungen in technischen Artikeln. Wibichstrasse 3 (bei Walter Hasler).

4. August 1952. Fahrräder, Motorräder usw.
Diriwächter & Co., in Feuerthalen. Unter dieser Firma sind Walter Keller-Diriwächter, von Waldstatt (Appenzell A.-Rh.), in Feuerthalen, und Erhard Diriwächter-Hermann, von Feuerthalen, in Rüti (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1952 ihren Anfang genommen hat. Handel mit Fahrrädern, Motorrädern und deren Bestandteilen sowie mit Oel und Benzin, Ausführung von Reparaturen an Fahrrädern und Motorrädern. Zürcherstrasse 8.

4. August 1952. Radioapparate usw.
Maria Billing-Raimondi, in Zürich (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1933, Seite 1518), Radioapparate usw. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

4. August 1952. Schreinerei.
A. Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1951, Seite 1318), mechanische Schreinerei. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Juni 1952 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. August 1952. Liegenschaften usw.
Genossenschaft Saturn in Liquidation, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 833), Liegenschaften usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

30. Juli 1952. Photographische Apparate usw.
Otto Scheuchzer A.G. (Otto Scheuchzer S.A.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 104). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Juli 1952 wurde der Sitz nach Bern verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Engroshandel mit sowie den Import und Export von photographischen Apparaten und allen einschlägigen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Juni 1949 und wurden am 7. Januar 1952 sowie am 21. Juli 1952 revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert wurden. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Gammeter, von Lützelflüh, nun in Bern, Präsident; Adolf Gammeter, von Lützelflüh, in Bern, und Otto Scheuchzer, von und in Basel. Der Präsident Fritz Gammeter führt Einzelunterschrift, Otto Scheuchzer zeichnet zu zweien kollektiv. Adolf Gammeter führt Einzelprokura. Geschäftslokal: Mittelholzerstrasse 6.

1. August 1952. Bureaumaschinen.
Eugen Keller & Co., in Bern. Import von und Handel mit Bureaumaschinen, Bureaueinrichtungen und -organisationen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1951, Seite 1774). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Werner Ryser, von Dürrenroth, in Zollikofen.

2. August 1952.
Autogarage Tannegg A.G. Zollikofen, in Zollikofen (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1952, Seite 1891). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans David, von Essertines sur Yverdon, in Zollikofen.

2. August 1952.
Mikrofilm Bern, Thierstein & Co., in Bern, photographisches Atelier; Mikrofilmaufnahmen zu Dokumentationszwecken, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1951, Seite 2171). Die Gesellschaft betreibt das photographische Atelier nicht mehr. Die Geschäftsnatur wird ergänzt mit Vertrieb von Mikrofilmgeräten und Zubehör.

2. August 1952. Jalousien, Rolladen.
Hans Kiefer, Filiale Bern, in Bern, Jalousie- und Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1952, Seite 1578), mit Hauptsitz in Otelfingen (Zürich). Neues Geschäftsdomizil der Filiale Bern: Monbijoustrasse 68 a (bei Walter Bieri, mechanische Schlosserei).

2. August 1952. Beteiligungen.
Horizont A.G. Bern, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Juli 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an diversen Unternehmungen, Vermögensverwaltungen aller Art, die Gründung und Beteiligung von, beziehungsweise an in- und ausländischen Gesellschaften, den Handel mit Mobilien und Immobilien usw. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt, sofern ihre Adressen bekannt sind, ansonst erfolgt die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an Gustav Fritz Keller, von Basel und Bonaduz, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sandrainstrasse 58 (in gemieteten Räumen).

Bureau Biel

31. Juli 1952. Auto-Taxi.
Ernst Liechti, in Biel, Auto-Taxi (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1948, Seite 2307). Neues Geschäftslokal: Bahnhofplatz 13.

Bureau Burgdorf

2. August 1952. Kunststein, Zementwaren.
Vibrobeton G.m.b.H., in Burgdorf, Fabrikation von Kunststein und hochwertigen Zementwaren, speziell aus vibriertem Beton sowie Handel mit Natursteinen (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1949, Seite 198). Die «Wescho G.m.b.H.», in Biel, ist der Gesellschaft mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000 beigetreten, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert ist. Die bisherigen Gesellschafter Gaston Weber und Erwin Schori haben ihre Stammeinlagen von bisher je Fr. 10 000 um je Fr. 5000 auf je Fr. 15 000 erhöht. Der Betrag der Erhöhung der beiden Stammeinlagen ist durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert. Dementsprechend wurde das Stammkapital von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht, die voll liberiert sind. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 24. Juli 1952 wurden die Statuten entsprechend revidiert. Das Geschäftslokal befindet sich nun am Fabrikweg 3.

Bureau Interlaken

2. August 1952. Elektrische Installationen.
Grüninger & Zurbuchen, in Wilderswil. Jakob Grüninger, von Ermattingen, in Ringgenberg, und Hans Zurbuchen, von Habkern, in Wilderswil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1952 begonnen hat. Elektrische Unternehmungen. Ausführung von elektrischen Hausinstallationen, Telephon, Freileitung und Kabelbau. Im Haag.

Zug — Zoug — Zugo

30. Juli 1952.
M. Rickenbacher, Gasthaus Kreuz und Coiffeurgeschäft, in Oberwil, Gemeinde Zug. Inhaber dieser Firma ist Martin Rickenbacher, von Schwyz, in Oberwil, Gemeinde Zug. Betrieb des Gasthauses «Kreuz» und Coiffeurgeschäft. Arthorstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

2 août 1952. Epicerie.
Ida Cottier, à Fribourg, épicerie (FOSC. du 23 février 1950, N° 45, page 510). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Murten (Bezirk See)

1. August 1952. Möbel, Tapezierergeschäft.
S. Flühmann, in Kerzers. Inhaber der Firma ist Samuel Flühmann, des Samuel, von Neuenegg (Bern), in Kerzers. Möbel- und Tapezierergeschäft. Marktplatz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

2. August 1952. Spezereien.
Frieda Affolter, in Grenchen, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1946, Seite 3580). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Lebern

1. August 1952. Freileitungsbau, Kabel.
Franz Arnold, in Selzach, Freileitungsbau und Kabelanlagen (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1949, Seite 3203). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Franz Arnold & Sohn», in Selzach.

1. August 1952. Freileitungsbau, Kabel.
Franz Arnold & Sohn, in Selzach. Franz Arnold, Vater, von Seedorf (Uri), und Franz Arnold, Sohn, von Büron (Luzern), beide in Selzach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Franz Arnold», in Selzach, übernommen hat. Freileitungsbau und Kabelanlagen. Grabmatt 279.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. Juli 1952.
Wohngenossenschaft Redingbrücke, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 503). In der Generalversammlung vom 8. Juli 1952 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

31. Juli 1952. Technische Artikel.
Near G.m.b.H., in Basel, Vertrieb technischer Artikel aller Art, sowie Erwerb und Verwertung von Patenten (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1951, Seite 756). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15. Mai 1952 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

31. Juli 1952. Industrie- und Rohprodukte.
Ameropa A.G., in Basel, Grosshandel mit Industrie- und Rohprodukten (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 40). Einzelprokura wurde erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Frieda Diringer-Hermann. Neues Domizil: Aeschenvorstadt 21.

31. Juli 1952. Spedition usw.
Aktiengesellschaft Danzas & Cie (Société par actions Danzas & Co) (Società per Azioni Danzas & Co) (Danzas & Co. Limited), in Basel, Speditionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1952, Seite 232). In den Verwaltungsrat wurden gewählt das Mitglied der Zentraldirektion Gottfried Schaub, und André Werzinger, von Basel, in Cap d'Ail (Alpes Maritimes).

31. Juli 1952. Immobilien.
Bungalow A.G., in Basel, Handel mit Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 181 vom 6 August 1947, Seite 2251). Aus dem Verwaltungsrat sind Fritz Hengge-Danner, Emma Hengge-Danner und Fritz Hengge-Brunner ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Willy Steffen-Bodenweber, von Basel, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Kanonengasse 1 (Bureau).

31. Juli 1952.
Griena-Immobilien A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Parzelle 3153[4] in Sektion II des Grundbuchs Basel-Stadt, Terrain an der Blotzheimerstrasse/Grienstrasse, 500,5 m² zum Preise von Fr. 70 pro m² zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Walter Steinmann, als Präsident, und Oskar Mair, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 67 (Basler Baugesellschaft).

31. Juli 1952. Immobilien.
Wohnwirtschafts A.G., in Basel, Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1952, Seite 1874). Die Prokuristin Helene Roesch heisst nun infolge Verheiratung Helene Balk-Roesch, deutsche Staatsangehörige, in Lörrach.

1. August 1952. Chemisch-technische Produkte.
Siegba, Siegenthaler Basel, in Basel, chemisch-technische Produkte usw. (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1951, Seite 2563). Die Firma hat den Sitz nach Muttenz verlegt (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1952, Seite 1864) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

1. August 1952. Liqueure usw.
W. Drechsler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Drechsler-Erb, von und in Basel. Fabrikation von und Handel mit Liqueuren und Spirituosen. Handel mit Weinen. Güterstrasse 146.

1. August 1952. Immobilien usw.
Aktiengesellschaft zur Laute, in Basel, Verwaltung und Vermietung einer Liegenschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1952, Seite 1783). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Karl Martin Sandreuter und Peter Sarasin ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Irma Sandreuter-Steiger, in Richen, und Karl Sandreuter-Oeri, in Basel, beide von Basel. Sie zeichnen zu zweien.

1. August 1952.
Tankschiff A.G. (Société de bateaux citerne S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1950, Seite 1955). In den Verwaltungsrat wurde gewählt der Direktor Gustav Meier-Steiner.

1. August 1952. Schiffahrt.
Citerna A.G., in Basel, Betrieb von Schiffahrt usw. (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1950, Seite 2327). In den Verwaltungsrat wurde gewählt der Direktor Johann Gustav Meier-Steiner.

1. August 1952. Schiffahrt.
Tanutra A.G., in Basel, Betrieb von Schiffahrt usw. (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1950, Seite 2327). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1952 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft kann nun auch Handelsgeschäfte betreiben oder sich an solchen beteiligen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt der Direktor Johann Gustav Meier-Steiner.

1. August 1952. Versicherungen.
Dr. W. Degen & Dr. J. Sulser, in Basel, Generalagentur der «La Suisse» usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1938, Seite 477). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Dr. Walter Degen-Hübner aufgelöst und ist erloschen. Das Geschäft wird gemäss Art. 579 OR vom Gesellschafter Dr. Jakob Sulser-Hübscher als Einzelkaufmann fortgesetzt. Die Firma lautet nun: **Dr. J. Sulser.**

1. August 1952. Wirtschaft.
K. Müller, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1950, Seite 1567). Die Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

2. August 1952. Obst usw.
Fr. Freni, in Basel, Import und Export von Obst usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1950, Seite 1791). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. August 1952. Obst usw.
Citrus A.G., in Basel, Import von Obst usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10 Juli 1950, Seite 1791). In der Generalversammlung vom 24. Juli 1952 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Fr. Freni A.G. (Fr. Freni S.A.) (Fr. Freni Ltd.)**

2. August 1952. Industrielle Vertretungen usw.
Margrit Franck, in Basel, industrielle und technische Vertretungen (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1950, Seite 1496). Die Einzelfirma wird mangels Bestehens der Eintragspflicht auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. August 1952.
Hotel Hirschen, Max Schwegler, in St. Gallen, Hotel-Restaurant (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1947, Seite 1177). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

1. August 1952.
Cellere & Co. Unternehmung für Strassen- & Tiefbau, in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 97). Die Prokura des Otto Rettig ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Poststrasse 11.

1. August 1952. Textilgewebe usw.
Fritz Brandenburger, in St. Gallen, Handel mit Textilgeweben, Wäschefabrikation usw. (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1951, Seite 1227). Neues Geschäftsdomizil: Kugelgasse 3.

1. August 1952. Fahrräder usw.
Schwalbe-Werk A.G., in Bad Ragaz, Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern usw. (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1951, Seite 2431). Mit Beschluss vom 19. Juni 1952 hat das Bezirksgericht Sargans den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Der Gläubigerausschuss besteht aus: Jakob Diem, von Lutzenberg (App. A.-Rh.), in Bad Ragaz, Hans Schlegel, von Vilters, in Bad Ragaz, Dr. Armin Bächtold, von Schleitheim (Schaffhausen), in Davos-Platz, Charles Borel, von Neuenburg, in Biel, und die Inkassogesellschaft J. H. Juon & Co., in Chur. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Jakob Menzi, von Filzbach (Glarus), in Murg, Gemeinde Quarten. Die Firma wird geändert in: **Schwalbe-Werk A.G. in Nachlassliquidation.** Die Unterschriften von Dr. Charles Studer-Schild, Hans Spühler und Paul Oechslin sind erloschen.

2. August 1952.
E. Weber & Söhne, Baugeschäft, in Oberuzwil, Uebernahme von Hoch- und Tiefbauarbeiten, Drainagearbeiten (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1943, Seite 146). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven per 31. Dezember 1950 durch die Firma «Emil Weber», in Oberuzwil, erloschen.

2. August 1952. Baugeschäft.
Emil Weber, in Oberuzwil. Inhaber der Firma ist Emil Weber-Allenspach, von Eschenz (Thurgau), in Oberuzwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven per 31. Dezember 1950 von «E. Weber & Söhne, Baugeschäft», in Oberuzwil. Baugeschäft. Neugasse.

2. August 1952.
Photohaus Walliser, in Flawil. Inhaber der Firma ist Pius Walliser, von Mosnang, in Flawil. Spezialgeschäft für Photo und Kino. Hauptstrasse. Hotel «Rössli».

2. August 1952. Elektrothermische Apparate usw.
Sissaiux-Werk A.G. (Usine Sissalux S.A.), bisher in Sissach (Basel-Landschaft) (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1950, Seite 968). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Juni 1952 wurde der Sitz nach Alt St. Johann verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit elektrothermischen Apparaten, Apparaten für Wärmetechnik und allgemeiner Apparatebau, insbesondere die Fortführung des früher unter der Firma «Müller & Cie.», Kommanditgesellschaft, in Sissach, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmen zu beteiligen, solche zu erwerben oder noch zu gründen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. Februar /10. Juli 1946 und wurden am 16. März 1950 und am 23. Juni 1952 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernahm Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Müller & Cie.», in Sissach. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Karl Otto Müller-Steurs, von Unterkulm, in Alt St. Johann, als Präsident, und Dr. Arnold Hauser, von und in Winterthur. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokurist ist Albert Buser, von Niedererlinsbach, in Alt St. Johann. Die Prokuren von Jules Steinwand und Hans Sutter sind erloschen. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

2. August 1952. Liegenschaften.
Rheinhof A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften sowie die Errichtung und den Betrieb von Nebengeschäften (Buffets u. dgl.) der Rhätischen Bahn. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Gion Darms, von Fellers, in Chur, Präsident; Dr. Paul Buchli, von Versam, in Chur, und Robert Hoby, von Pfäfers, in Chur. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 25.

2. August 1952.
«Maloja Palace und Golfhotel» Aktiengesellschaft, in Stampa (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1944, Seite 338). Aus dem Verwaltungsrat sind Emil Spiess und Augusto G. Spargnapani ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Vizepräsident wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Andreas Jecklin, von Schiers und Chur, in Chur. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv oder jeder mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

2. August 1952. Hufschmiede, Wagenbau.
Alfred Honegger, in Zizers. Inhaber dieser Firma ist Alfred Honegger, von Elsau (Zürich), in Zizers. Hufschmiede und Wagenbau.

2. August 1952. Modeneuheiten.
R. Wili, in Davos-Platz, Vertrieb von Modeneuheiten (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1951, Seite 2515). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

30 luglio 1952. Costruzioni.
Moghini Agostino, già in Sigirino (FUSC. del 13 gennaio 1950, N° 10, pagina 117). La ditta ha trasferito la sua sede ad Airolo. Titolare è Agostino Moghini fu Camillo, da Sigirino, ora in Airolo. Costruzioni edili e stradali di ogni genere.

Distretto di Mendrisio

31 luglio 1952. Commestibili, ecc.
Baserga Maria, in Capolago. Titolare è Maria Baserga fu Mario, da Caneggio, in Capolago. Commestibili, vini al dettaglio generi alimentari.

4 agosto 1952. Frutta, verdura.
Gonzato Guglielmo, in Chiasso, negozio di frutta e verdura (FUSC. del 22 febbraio 1934, N° 44, pagina 479). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1er août 1952. Vins.
Max Schibler, à Aigle, vins d'Aigle et d'Yvorne (FOSC. du 5 juin 1945). La raison est radiée par suite de décès du titulaire Max Schibler père.

Bureau de Grandson

1er août 1952. Ebénisterie, etc.
Maurice Karrer, à Ste-Croix, ébéniste, boîtiers, meubles et radios (FOSC. du 12 décembre 1942, N° 290, page 2829). La maison est radiée par suite de remise de commerce.

1er août 1952. Ebénisterie, etc.
Karrer et Cie, à Ste-Croix. Albert-Henri Karrer, fils de Maurice-Arthur, de Teufenthal (Argovie), et Willy-Arnold Meister, fils de William-Auguste, de Trüllikon (Zurich) et Neuchâtel, tous deux à Ste-Croix, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé son activité le 1er août 1952. Ebénisterie, meubles de radio et de bureau. Rue de la Sagne.

1er août 1952. Pièces de musiques, petite mécanique, etc.
Lador S.A., à Ste-Croix (FOSC. du 2 octobre 1951, N° 230, page 2443). Dans son assemblée générale du 25 juin 1952, cette société a nommé comme nouvel administrateur Marc Maison, de Roche (Vaud), à Lausanne. Il ne possède pas la signature sociale.

Bureau de Lausanne

31 juillet 1952. Immeubles.
Faucon-Marterey-Langallerie A S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 mai 1944, page 1108). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé les statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952. Immeubles.
Faucon-Marterey-Langallerie B. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 mai 1944, page 1108). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz et Cie.

31 juillet 1952. Immeubles.
Faucon-Marterey-Langallerie G. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 mai 1944, page 1108). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952.
Société Immobilière de la Place de Pépinet, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 décembre 1951, page 3017). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952.
Société Immobilière Mon Repos-Beau Site A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1943). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952.
Société immobilière Mon Repos-Beau Site B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1943). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a décidé d'abroger ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952.
Société immobilière Mon Repos-Beau Site C., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1943). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952.
Société immobilière Mon Repos-Beau Site D., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1943). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952.
Société immobilière Mon Repos-Beau Site E., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1943). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a abrogé ses statuts pour les remplacer par de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Charles Péclard, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

31 juillet 1952. Epicerie, primeurs.
Mme E. Biollay, à Lausanne. Le chef de la maison est Emilie née Addor, femme autorisée de René Biollay, de Dorénaz (Valais), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue Jurigoz 20.

1er août 1952. Tuyaux en chanvre.
Auguste Gerber-Pasche, à Belmont sur Lausanne, réparation de tuyaux en chanvre (FOSC. du 1er août 1931). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

1er août 1952. Teinturerie, etc.
A. Maurer, jusqu'ici à Lausanne, teinturerie et lavage chimique (FOSC. du 27 mai 1949, page 1420). Le siège de la maison de même que le domicile particulier de la titulaire sont actuellement à Renens. Nouvelle adresse: rue du Simplon 44 bis.

2 août 1952.
Société immobilière de Maringo S.A., précédemment à La Sarraz (FOSC. du 6 décembre 1943, page 2708). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les anciens statuts ont été abrogés pour être remplacés par des nouveaux. La société a pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction et l'exploitation de tous immeubles sis dans le canton de Vaud, en Suisse et même à l'étranger, notamment l'acquisition à Montricher d'un domaine sis rière cette commune pour le prix de 94 200 fr. Peut s'intéresser soit directement, soit indirectement à toutes opérations mobilières ou immobilières pouvant être d'un intérêt pour la société. Les statuts originaires du 22 mars 1937 ont été modifiés pour la dernière fois le 16 novembre 1943. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur. 30 000 fr. ont été libérés en compensation de créance. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Henri Cugny, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

2 août 1952. Plâtrerie, etc.
E. Chappuis & Cie, à Lausanne, plâtrerie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 12 mai 1948, page 1304). La société est dissoute depuis le 31 mai 1952. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

2 août 1952. Immeubles.
Le Pré la Sage S.A., précédemment à La Sarraz (FOSC. du 6 décembre 1943, page 2708). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a décidé de transférer son siège à Lausanne. Les statuts en vigueur ont été abrogés pour être remplacés par de nouveaux. La société a pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction et l'exploitation de tous immeubles sis dans le canton de Vaud, notamment l'acquisition du syndicat agricole de Moiry pour le prix de 134 500 fr. de sa montagne au «Pré la Sage» rière la commune de Provence. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes opérations mobilières ou immobilières pouvant être d'un intérêt pour la société. Les statuts originaires du 25 mars 1936 ont été modifiés la dernière fois le 16 novembre 1943. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur. 40 000 fr. ont été libérés en compensation de créance. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Edouard Delacuisine, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

2 août 1952.
Société d'Alpage de Cheviliy (Montagne de la Balllaude), précédemment à La Sarraz, société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1938, page 1626). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts en vigueur ont été abrogés pour être remplacés par des nouveaux. La société a pour but l'achat d'immeubles à la Nouvelle Censière, rière le territoire de Provence et Travers ou autres, pour les exploiter, les parties non boisées sous forme d'estivage ou d'hivernage, et les parties boisées selon les lois régissant la matière. Ces propriétés seront exploitées directement par la société ou louées. Les statuts originaires du 15 août 1911 ont été modifiés pour la dernière fois le 9 juillet 1938. Le capital est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Edouard Delacuisine, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

2 août 1952. Immeubles.
Société anonyme du Grand Beauregard, précédemment à La Sarraz (FOSC. du 6 décembre 1943, page 2708). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts en vigueur ont été abrogés pour être remplacés par des nouveaux. La société a pour but l'achat pour leur exploitation par la société ou par des tiers des divers immeubles, spécialement ceux formant la montagne du Grand Beauregard, situés au territoire des communes de Fontaine (Vaud), Fleurier et Buttes (Neuchâtel) pour le prix de 125 000 fr., la participation sous toutes formes à des entreprises ayant un but similaire, la réalisation d'immeubles de la société et toutes opérations immobilières en général. Les statuts originaires du 16 mars 1931 ont été modifiés pour la dernière fois le 16 novembre 1943. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. 44 000 fr. ont été libérés en compensation de créance. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administratrice Lina Husi, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Pont 2 chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

2 août 1952. Immeubles.
Le Grand Boutavant S.A., précédemment à La Sarraz (FOSC. du 6 décembre 1943, page 2708). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale

du 11 juillet 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts en vigueur ont été abrogés pour être remplacés par des nouveaux. La société a pour but l'achat, la vente et l'exploitation des immeubles sis dans le canton de Vaud, notamment l'achat au prix de 380 000 fr. de la propriété du Grand Boutavent, sise rière les communes de Mont-la-Ville, Vaulion, La Praz et Juriens. Les statuts originaires du 10 octobre 1928 ont été modifiés pour la dernière fois le 16 novembre 1943. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur. 34 000 fr. ont été libérés en compensation de créance. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administratrice Lina Husi, démissionnaire, est radiée. Walter Baumann, de et à Thoune, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Pont 2, chez Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie.

2 août 1952. Accessoires pour automobiles, etc.

Alfred Collioud & Cie, à Lausanne. Alfred Collioud, allié Maillefer, de et à Rolle, et Elise-Marie dite Alice née Rozman, yougoslave, épouse autorisée de Georges Grosz, apatride, à Leysin, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 30 juillet 1952. Représentation, distribution et commerce d'accessoires pour automobiles, d'articles et marchandises de diverse nature. Avenue Menthon 16.

4 août 1952. Café-restaurant.

Ls. Pache, à Epalinges. Le chef de la maison est Louis Pache, allié Glauser, d'Epalinges, aux Croisettes, commune d'Epalinges. Café-restaurant à l'enseigne «Café de l'Union». Les Croisettes, commune d'Epalinges.

4 août 1952. Thés.

Edmond Mc Gildowny, jusqu'ici à Lausanne, commerce de thés (FOSC. du 9 août 1932). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement au Mont sur Lausanne. Villa Vers Site, La Cloche.

4 août 1952. Immeubles.

S.i. Simplon Renens S.A., à Renens. Suivant acte authentique et statuts du 31 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction et la vente de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur exploitation, leur gérance et en général, toutes opérations immobilières, financières et commerciales en rapport avec le but social. La société achète pour le prix de 38 200 fr. une parcelle de terrain de 3820 m², située à Renens, rue du Simplon. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr.; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Lorsque tous les actionnaires sont connus, ils sont convoqués par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Marcel Mayor, de Chevroux, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue de Lausanne 3, chez le notaire A. Ruedi.

4 août 1952. Confiserie, tea-room, etc.

M. Doleires, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Doleires, d'Avenches, à Lausanne. Confiserie, pâtisserie, tea-room. Avenue du Mont-d'Or 48.

Bureau de Nyon

2 août 1952. Cravates.

Henri Paccaud, à Coppet. Le chef de la maison est Henri Paccaud, de Prévonloup, à Coppet. Commerce de cravates. Rue de la Gare.

2 août 1952. Meubles, immeubles.

Le Coteau, à Nyon, société anonyme (FOSC. du 8 avril 1947, page 2281). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 juillet 1952, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Le Coteau en liquidation, par l'administrateur inscrit Henri Brot lequel signe individuellement.

Bureau de Vevey

28 juillet 1952. Opérations commerciales.

Henry's S. A., à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 17 janvier 1949, N° 13). Les signatures de Charles Perret et Gérald Walther sont éteintes. Ils restent membres du conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle du président et de l'administrateur-délégué Henry Walther.

31 juillet 1952.

Société des Laitiers et Marchands de beurre de Montreux et environs, à Montreux-Châtelard, société coopérative (FOSC. du 9 octobre 1950, N° 236). Les personnes du comité autorisées à signer sont actuellement les suivantes: Paul Villard, de Vauffelin (Berne), à Montreux-Châtelard, président; Robert Bonjour, de Blonay, à Chailly sur Clarens, commune de Montreux-Châtelard, vice-président; Jean Comtesse, secrétaire (jusqu'ici vice-président). Le président Louis Greiner, décédé, et le secrétaire César Jomini, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Les bureaux de la société sont chez le président Paul Villard, rue du Pont 30.

Bureau d'Yverdon

2 août 1952. Café.

Mme F. Randin, à Yverdon. Le chef de la maison est Francine Randin née Randin, de Rances, à Yverdon, épouse autorisée de Gustave Randin. Exploitation du Café du Jura. Rue des Remparts 26.

2 août 1952.

Société de la machine à battre d'Yvonand, à Yvonand, société coopérative (FOSC. du 17 décembre 1948, page 3425). John Vernez, de Villars-Bramard, à La Mauguettaz rière Yvonand, jusqu'ici vice-président, a été nommé président en remplacement d'Albert Potterat, président décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1er août 1952. Horlogerie.

Mulco S. A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 1er octobre 1951, N° 229). La société a modifié ses statuts et a transformé les actions au porteur en actions nominatives. Le capital actions est de 200 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 1000 fr. l'une, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée ou par lettre remise contre récépissé aux actionnaires inscrits dans le registre des actions.

Genf — Genève — Ginevra

Complément.

M. Engel, à Genève, commerce de tabacs et papeterie (FOSC. du 29 juillet 1952, page 1920). Les locaux sont rue de Carouge 65.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Wiederinkraftsetzung und Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 8. April 1949 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Herren- und Knabenkonfektions-Heimarbeit

Der Verband Schweizerischer Herrenkonfektions-Industrieller,
Der Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter der Schweiz,
Der Schweizerische Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter,
Der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter,

haben das Gesuch gestellt, es möge

1. der Bundesratsbeschluss vom 8. April 1949 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Herren- und Knabenkonfektions-Heimarbeit (AS 1949, 362; SHAB. 20. September 1949) wieder in Kraft gesetzt werden,
2. die von ihnen vereinbarte Erhöhung der Minimallöhne des Tarifs vom 14. Oktober 1947 um 5% allgemeinverbindlich erklärt werden.

Das unterzeichnete Bundesamt beabsichtigt, die nachgesuchte Wiederinkraftsetzung und Allgemeinverbindlicherklärung mit Geltungsdauer bis 31. Dezember 1953 zu beantragen.

Allfällige Einsprachen gegen die anbegehrte Wiederinkraftsetzung und Allgemeinverbindlicherklärung sind schriftlich und begründet dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bundesgasse 8, Bern, innert 14 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an einzureichen. (AA. 534)

Bern, den 7. August 1952.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de remise en vigueur et de modification de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 avril 1949 donnant force obligatoire générale aux salaires minimums applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes et garçons

Le syndicat suisse des industriels en vêtements pour hommes,
la fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement,
la fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement,
l'association suisse des syndicats évangéliques,

demandent au Conseil fédéral de:

1° remettre en vigueur son arrêté du 8 avril 1949 donnant force obligatoire générale aux salaires minimums applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes et garçons (R.O. 1949, 358; FOSC. du 20 septembre 1949),
2° donner force obligatoire générale à leur convention qui augmente de 5% les salaires minimums prévus au tarif du 14 octobre 1947.

L'office soussigné envisage de proposer que l'arrêté soit remis en vigueur et confère force obligatoire générale à l'augmentation de salaire convenue, avec effet jusqu'au 31 décembre 1953.

Toute opposition à la requête qui précède doit être écrite, motivée et adressée, dans les deux semaines à dater de la présente publication à l'office soussigné, à Berne, rue Fédérale 8.

Berne, le 7 août 1952.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa ad ottenere la rimessa in vigore e la modificazione del decreto del Consiglio federale dell'8 aprile 1949 che conferisce carattere obbligatorio generale ai salari minimi applicabili agli operai a domicilio nell'industria della confezione da uomo e per ragazzi

L'Unione degli industriali svizzeri in abiti da uomo,
la Federazione svizzera degli operai dell'abbigliamento, del cuoio e dell'arredamento,
la Federazione svizzera degli operai cristiani del tessile e dell'abbigliamento,
l'Associazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici,

hanno chiesto al Consiglio federale di:

1° rimettere in vigore il suo decreto dell'8 aprile 1949 che conferisce carattere obbligatorio generale ai salari minimi applicabili agli operai a domicilio nell'industria della confezione da uomo e per ragazzi (R.U. 1949, 362; FUSC. del 20 settembre 1949),
2° dare forza obbligatoria generale alla loro convenzione che aumenta di 5% i salari minimi previsti nella tariffa del 14 ottobre 1947.

L'Ufficio federale sottoscritto ha l'intenzione di proporre che il decreto sia rimesso in vigore e conferisca forza obbligatoria generale all'aumento di salari convenuto, con effetto fino al 31 dicembre 1953.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, Bundesgasse 8, Berna, entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 7 agosto 1952.

Ufficio federale delle arti e mestieri e del lavoro.

Wohnbaugenossenschaft «Uf eigenem Bode», Birsfelden

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juli 1952 hat sich die Wohnbaugenossenschaft «Uf eigenem Bode», Birsfelden, mit Sitz in Birsfelden (nicht zu verwechseln mit der Wohnbaugenossenschaft «Uf eigenem Bode», Basel), aufgelöst und tritt in Liquidation.

Auf Grund dieses Beschlusses werden hiermit allfällige Gläubiger gemäss Art. 742 OR aufgefordert, innert einem Jahr von der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes an gerechnet, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei Dr. Roland Lenz, Advokat und Notar, Freiestrasse 72, Basel, anzumelden.

Basel, den 6. August 1952. (AA. 201³)

Wohnbaugenossenschaft «Uf eigenem Bode», Birsfelden,
der Liquidator: Dr. **R. Lenz.**

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 6. August 1952 ist **Knellwolf E.,** Antiquitäten, in Davos-Platz, die Bewilligung erteilt worden, sein Geschäft durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes mit Gültigkeit für die ganze Schweiz eine **Sperrfrist von 5 Jahren verfügt, beginnend am 15. Oktober 1952.** (AA. 202)

Chur, 6. August 1952. Kantonale Polizeiabteilung Graubünden, Pass- und Patentbureau.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Bewirtschaftung von Nickeleisenlegierungen

(Vom 29. Juli 1952)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 26. April 1951 über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsicheren Zeiten, beschliesst:

Art. 1. Herstellung und Verwendung von Konstruktionsstahl. Es ist untersagt, Einsatzstahl herzustellen oder zu verwenden, der mehr als 1,6% Nickel und mehr als 0,15% Molybdän enthält. Ist eine Kernfestigkeit von mehr als 120 kg/mm², bezogen auf eine Probe von 30 mm Durchmesser, erforderlich, so kann das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Eisen und Maschinen) einen Nickelgehalt von nicht mehr als 2,25% und einen Molybdängehalt von nicht mehr als 0,25% bewilligen.

Es ist untersagt, Vergütungsstahl mit mehr als 1,6% Nickel und mehr als 0,2% Molybdän herzustellen oder zu verwenden. Ausnahmen sind zulässig, wenn die folgenden Zugfestigkeiten überschritten werden müssen:

a) 90 kg/mm² bei höchstens 150 mm Werkstückdurchmesser (Materialdicke);
b) 100 kg/mm² bei höchstens 60 mm Werkstückdurchmesser (Materialdicke);
c) 110 kg/mm² bei höchstens 30 mm Werkstückdurchmesser (Materialdicke).

Die Bestimmungen von Absatz 1 und 2 sind nicht anwendbar auf Stahlguss, nichtrostenden, hitzebeständigen und kriechfesten Stahl, Nitrierstahl, Federstahl, Kugellagerstahl, Werkzeugstahl und Magnetstahl.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Eisen und Maschinen) kann Ausnahmen von den Bestimmungen von Absatz 1 und 2 bewilligen, wenn technische Gründe oder andere besondere Verhältnisse vorliegen.

Art. 2. Verwendung von nichtrostendem Stahl. Es ist untersagt, für die im Anhang dieses Beschlusses angeführten Gegenstände und deren Bestandteile nickellegierten nichtrostenden Stahl mit mehr als 2,5% Nickel zu verwenden.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Eisen und Maschinen) kann Ausnahmen bewilligen, wenn technische Gründe oder andere besondere Verhältnisse vorliegen.

Art. 3. Buchführungs- und Meldepflicht. Personen und Unternehmungen, die über Nickeleisenlegierungen, Konstruktionsstahl mit jeglichem Nickelgehalt und nichtrostenden Stahl verfügen, haben eine genaue Kontrolle zu führen, aus der Bestände, Eingang und Verbrauch jederzeit ersichtlich sein sollen. Sämtliche Unterlagen sind zuhanden der Kontrollorgane aufzubewahren.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Eisen und Maschinen) kann Meldungen über im Inland hergestellte und importierte Nickeleisenlegierungen verlangen.

Art. 4. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diesen Beschluss werden gemäss Artikel 5 des Bundesbeschlusses vom 26. April 1951 über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsicheren Zeiten und gemäss den Artikeln 15 und 16 des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern bestraft.

Art. 5. Inkrafttreten und Vollzug. Dieser Beschluss tritt am 31. Juli 1952 in Kraft, Artikel 2 jedoch erst am 1. Oktober 1952.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Eisen und Maschinen) ist mit dem Vollzug beauftragt. Es kann die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranziehen.

ANHANG

zum Bundesratsbeschluss über die Bewirtschaftung von Nickeleisenlegierungen

Für die mit * versehenen Positionen darf rostfreier Stahl 18/8 verwendet werden.

Für die mit ** versehenen Positionen darf rostfreier Stahl 18/8 verwendet werden für Teile, die mit Nahrungsmitteln in Berührung kommen.

I. Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Landwirtschaft und Gärtnereien

1. Gartenwerkzeuge und Landwirtschaftsgeräte und deren Bestandteile
2. Siloauskleidungen
3. Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Landwirtschaft und Gärtnereien, ausgenommen:
   *a) Auspuffventile
   *b) Hackmaschinenschneidemesser für Silofutter
   *c) Mechanische Melkapparate
   *d) Milchkessel
   c) Molkereieinrichtungen
   f) Zündkerzenelektroden, Beleuchtungs- und Zündmagnete

II. Motorfahrzeuge, Anhängerfahrzeuge und Anhänger

4. Nachgenannte Gegenstände für Motorfahrzeuge, Anhängerfahrzeuge und Anhänger:
   a) Auspuffdichtungen
   b) Auspuffsammelleitungen
   c) Ausrüstungsgegenstände
   d) Beschläge
   e) Dekorationszubehör wie Aschenbecher, Blumenvasenhalter usw.
   f) Fensterrahmen
   g) Fußstützen
   h) Garnituren
   i) Gepäcknetze
   k) Heizkörper
   l) Kabel für Batterien
   m) Kühlgitter
   n) Radscheiben, Raddeckel
   o) Reflektoren für Scheinwerfer
   p) Schalldämpfer, ausgenommen Schalldämpfer für Lastwagen
   q) Scharniere
   *r) Scheibenwischer
   s) Stoßstangen und deren Verkleidungen
   t) Trittbretter und Kotflügelschutzkappen
   u) Türbeschläge
   v) Verzierungen
   *w) Wischerfassungen zu Scheibenwischer

III. Fahrräder und Dreiräder mit und ohne Motor

5. Fahrräder und Dreiräder mit und ohne Motor sowie ihre Zubehörteile, ausgenommen:
   *a) Auspuffventile
   b) Zündkerzenelektroden, Beleuchtungs- und Zündmagnete

IV. Eisen- und Strassenbahnen

6. Fenster- und Türrahmen
7. Gepäcknetze
8. Trittbretter und Schutzleisten
9. Türbeschläge
10. Wagengarnituren für Personenwagen, Verzierungen

V. Schiffbau

*11. Propelleraebsen für Vergnügungsschiffe
12. Schiffskörper
*13. Schutzleisten aller Art
*14. Takelwerke
*15. Treppen und Treppengeländer

VI. Baukonstruktionen

16. Metallbauteile aller Art

VII. Sanitäre Anlagen für Badezimmer und WC

17. Einrichtungen für Badezimmer und WC
18. Sanitäre Installationen

VIII. Material für elektrische Einrichtungen

19. Einrichtungen für Kraftübertragung, Freileitungsarmaturen, wie:
   a) Drahtseilverankerungen für Masten
   b) Masten für drahtlose Uebertragung
   c) Schutzkäfige für Freileitungsmasten
   *d) Zubehörteile für Freileitungen
20. Radio- und Telephonmaterial, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, wie:
   a) Antennen für Radios oder Fernsehapparate für Wohnungen und Automobile
   b) Aussenfassungen und Umhüllungen für Kathodenstrahler
   c) Dekorative Beschläge für Telephonkabinen
   d) Gehäuse und Gitter für Lautsprecher
   e) Gehäuse, Gitter und Stützen für Mikrophone
   f) Grammophonnadeln, Pick-up-Arme (ausgenommen elektrische und magnetische Teile), Tongehäuse, Tonabnehmer, Drehplatten, Handkurbeln
   g) Handgriffe, Anleitungstafeln, Knöpfe, Firmaschilder
   h) Rahmen für Skalen, Anleitungsvorschriften, Bemerkungen, Oeffnungen
   i) Verzierungen
21. Röhren

IX. Kühlmaschinen und Luftkonditionierungsanlagen,

ausgenommen die Bestandteile der mechanischen oder Absorptionseinrichtungen und deren Steuerungen

22. Glacémaschinen
23. Kühlanlagen und Kühlmaschinen
24. Kühlschränke
**25. Kühlvitrinen
26. Luftkonditionierungsanlagen

X. Gewerbliche Wäscherei- und chemische Reinigungsanstalten

*27. Ausschwingkörbe von Zentrifugen, Maschinen für die Reinigung von Putzlappen und Waschmaschinen, die mit den Reinigungsmitteln einerseits und dem Putzgut anderseits in Berührung stehen
*28. Druckfilter für Lösungsmittel
*29. Gelochte Platten und obere Röste von Wäsche- und Kleiderpressen
*30. Rohrleitungen für Kondensatoren
*31. Stärkekocher, Rührflügel, Rührwellen, Filterstiebe und Filtergehäuse

XI. Koch- und Heizapparate für Haushalt und Küche

32. Bügeleisen
33. Kleidertrocknungsmaschinen
34. Koch- und Heizapparate für Küchen, beheizt durch Elektrizität, Gas oder andere Brennstoffe (ausgenommen ihre Heizelemente und Thermostaten), einschliesslich:
   a) Brotröster
   b) Elektrische und Gaskochplatten
   c) Strahler
**35. Wärmeschränke und Wärmeplatten für Nahrungsmittel

XII. Uebrige Haushaltapparate und -artikel

36. Ausschwingmaschinen
37. Behälter für Wasserenthärtung
38. Koch- und Heizapparate, beheizt durch Elektrizität, Gas oder andere Brennstoffe (ausgenommen Küchen- und Heizapparate), einschliesslich:
   *a) Behälter zu Waschmaschinen
   b) Elektrische Bloecher
   c) Elektrische Rasierapparate
   d) Elektrische Ventilatoren
   *e) Geschirrwaschmaschinen
   f) Haartrockner (ausgenommen Heizelemente und Thermostaten)
   *g) Mixer
   h) Staubsauger
   *i) Waschmaschinen
39. Mechanische Schwingbesen

XIII. Haushalt- und Küchengegenstände

40. Abtropfbrett
41. Abtropfbretter und Spülkörbe
42. Abwaschtröge
43. Apfelausstecher
44. Badewannen (klein)
**45. Behälter (* für die Innenauskleidung von solierten Behältern)
46. Behälter und Kessel für Abfälle
47. Behälter, Kessel und Schaufeln für Kohlen
48. Bratschaufeln
*49. Briefkasten und Briefkasteneinwurfsenitze
50. Brotbüchsen
51. Büchsen für Biskuits und Gewürze
52. Büchsenöffner
53. Cocktail-shaker
53a Crèmemaschinen
54. Dampfkochtöpfe
*55. Eierschwingbesen
*56. Eimer
*57. Essbestecke
58. Essenträger
59. Fasshaken
60. Flaschenöffner
61. Fleischglocken
*62. Gamellen
*63. Geschirrabwaschbecken
64. Glaciergeräte
65. Glas- und Flaschenuntersätze
66. Glocke aus Metallsieb für Käse
67. Hackmaschinen
68. Kaffeemühlen
69. Kannen für Tee, Oel, Milch usw. (* für Kannen zur Aufbewahrung und Transport von Milch)
70. Kannen und Spritzkannen
71. Kartoffeldämpfer
72. Kartoffelschneid- und -pressmaschinen
73. Körbe im allgemeinen
74. Körbe für Flaschen, Gläser und Speisen
75. Körbe für Silberbestecke
76. Kuchenformen
77. Lampen für gasförmige oder flüssige Brennstoffe, ausgenommen die Teile, die der Hitze ausgesetzt sind
78. Luftreiniger
79. Luftsättiger
80. Lufttrockner
*81. Messerwaren
82. Metallbehälter
83. Mörser und Zubehör
*84. Nussknacker
85. Ofenbleche
86. Pastetenplatten
87. Puddingformen
88. Raffeln
89. Röstapparate für Marroni
90. Rüstmesser
91. Sanduhren
92. Schäl- und Pressapparate
93. Schaufeln
94. Schaufeln für Abfälle
*95. Schaumbesen
96. Schaumkellen
97. Schaumkellen für Frituren
98. Scheuerlappen zur Reinigung von Pfannen
*99. Serviettenringe
100. Siebe
101. Siebe und Siebgefässe
102. Spachteln
103. Spachteln zum Abschäumen von Bier
*104. Ständer im allgemeinen
105. Tablette
106. Tassenhalter
107. Tauchkörbe für Gemüsekochen
108. Teigformen
*109. Teigmesser
*110. Tischgedecke
111. Tischschaufeln
112. Tischwischer
113. Toastgabeln
114. Tortenunterlagen
115. Touristenkocher
116. Trichter
117. Trinkglashalter
118. Tropfkörbe für Gemüse
119. Waagen und Gewichte, Einzelgewichte mit mehr als 100 g
120. Wärmeflaschen
121. Wärmeflaschen und Wärmetöpfe
122. Waschbretter
123. Wasserenthärter
*124. Wasserkrüge
*125. Zapfenzieher
*126. Zitronenpressen

XIV. Inneneinrichtungsgegenstände

127. Arbeitskörbe
128. Befestigungsmaterial für Spiegel
129. Befestigungsmittel für Treppenteppiche
130. Bilderhaken
131. Blumenvasen
132. Briefordner
133. Büchergestelle
134. Bücherständer
135. Bügelbretter und Bügeltische
136. Draht zum Aufhängen von Bildern
137. Gongs (Wand, Tisch und Rohr)
138. Haspel und Zubehör für Waschselle
139. Kassetten für Dokumente
140. Kerzenhalter und -ständer
141. Ketten zum Aufhängen von Bildern
142. Kleiderständer
143. Möbel und Möbelstücke und ihre Beschläge
144. Notenständer
145. Papierkörbe
146. Phantasienägel
147. Photo-, Bilder- und Spiegelrahmen
148. Polsternägel
149. Schirmständer
150. Schreibtische
151. Ständer im allgemeinen
152. Telephonbuchhalter
153. Tischglocken aller Art
154. Tischschoner
155. Verzierungsgegenstände
156. Vorhangschienen und Zubehörteile
157. Wandhaken
158. Zeitungshalter
159. Ziertöpfe für Pflanzen sowie Blumentöpfe
160. Zubehörteile für Storen

XV. Spitaleinrichtungen

*161. Instrumentenschränke
*162. Instrumententische
*163. Krankenzimmereinrichtungen
*164. Medikamentenschränke
*165. Operationstische
*166. Rolltische
*167. Tischplatten

XVI. Einrichtungsgegenstände für Verkaufsläden, Hotels, Bars und Restaurants

**168. Anhängegestänge für Metzgerei-haken
**169. Ausrüstungsgegenstände für das Coiffeurgewerbe (ausgenommen Heizelemente und Thermostaten)
**170. Bareinrichtungen
**171. Bartische
**172. Fässer und Behälter für Bier, Most und Wein
**173. Küchentische
**174. Ladentischabdeckungen
**175. Platten aller Art inklusive Abteilplatten für Kantinen
**176. Schanktischeinrichtungen
**177. Schaufenstereinrichtungen
**178. Trinkwasserbrunnen
**179. Verteilungsautomaten im allgemeinen (ausgenommen diejenigen, welche im Freien aufgestellt sind)
**180. Verteilungsautomaten für Papierservietten
**181. Verteilungsautomaten für Sandwiches
**182. Verteilungsautomaten für Sprudelwasser
**183. Verteilungsautomaten für Trinkröhrchen
**184. Vitrinen
**185. Wagen und Karren für den Transport und das Einlagern von Lebensmitteln

XVII. Bureaumaschinen und -einrichtungen

186. Apparate für Klebebänder, Klebeetiketten und Klebepapier
187. Bleistifthalter
188. Bleistiftspitzer
189. Brieföffner
190. Bureauklammern aller Art
191. Bureaunadeln
192. Dokumentenkörbe
193. Einbände mit Schraubenverschlüssen
194. Federn und Bleistifte, ausgenommen Federspitzen
195. Federhalter
196. Fliessblattunterlagen
197. Heftvorrichtungen und Bänder für Ordner
198. Kalender
199. Lineale und Maßstäbe
200. Markenschachteln
201. Notizblöcke und Notizblockhalter
202. Oesen und andere Haltersysteme für Ordner
203. Papierklammern
204. Papiermesser, Briefbeschwerer
205. Radiergummihalter
206. Reissnägel
207. Telephonverzeichnisse
208. Tintenfässer und Tintenfasshalter
209. Tintenlöscher
210. Zwingen und Halter von Kautschukstempeln

XVIII. Sportartikel, Spiele und Spielsachen

211. Spielautomaten
212. Spiele und Spielsachen, einschliesslich:
 a) Cotillonartikel
 b) Modellbaukasten
 c) Spieldosen
 d) Spielsachen von erzieherischem Wert
 e) Werkzeugkasten und diverse Bastelwerkzeuge für Kinder
 f) Zimmerspiele und Zubehörteile
213. Sport- und Freiluftspielartikel

XIX. Bekleidungs- und Toilettenartikel

214. Abzeichen
215. Abzeichen und Auszeichnungen (nichtmilitärische)
216. Dosen für Pillen
217. Etuis für Pantoffeln
218. Etuis für Rasierapparate
*219. Feder- und Taschenmesser
220. Fingerhüte
221. Gestelle für optische Gläser, ausgenommen Brillengestelle
222. Haarspangen
223. Haarwickler
224. Hosenspanner
225. Kleiderbügel
226. Kragenknöpfe
227. Nadeln und Sicherheitsnadeln
228. Nagelfeilen
229. Puder- und Schminkdosen
230. Rasierapparate
231. Rasierklingenabziehapparate
232. Rasierklingenverteiler
233. Schlüsselringe, Schlüsselketten und Schlüsseletuis
234. Schmuck und Phantasieschmuck, ausgenommen Schraub- und Federverschlüsse, Stifte, Muttern, Nieten usw.
235. Schmuckkästchen aller Art
236. Schuhlöffel
237. Schuhspanner
238. Schuhständer

XX. Metallwaren aller Art

239. Agraffen für Teesäcke
240. Aschenurnen
241. Aschenurnenkammern
242. Ausrüstungen, Zubehörteile für Beleuchtungen, ausgenommen von Lichtscheinwerfern und Einzelteilen von Beleuchtungsgegenständen, wie Drehachsen, Verbindungen, Schrauben und Muttern, Scharnierstifte, Arretierstifte und Unterlagsscheiben
243. Baubeschläge, einschliesslich Dichtungsstreifen von Türen (* für Teile, wo kein Ersatzprodukt vorhanden ist)
244. Beschläge für Reisecartikel
245. Gepäckträger
246. Grabkammern
247. Handtaschenbeschläge
248. Heftzwingen
249. Instrumententasten
250. Käfige für Vögel und Kleintiere
251. Käsemesser (* für Schneiden)
252. Ketten, Halsbänder, Leinen, Lederzeugbeschläge und Erkennungsmarken für Kleintiere
253. Kunstgefässe
254. Leuchtreklamen und Reklamegegenstände, ausgenommen Nickeldraht für Drehachsen, Verbindungen, Schrauben, Muttern, Scharnierachsen, Doppelstifte und Unterlagsscheiben
255. Metallgewebe
256. Nieten für Pinselköpfe
257. Opferstöcke und Sparhäfen
258. Pflöcke und Zubehör für Zelte
259. Rahmen für Anschlagkasten
260. Raucherartikel, wie:
 a) Aschenbecher
 b) Drehapparate für Zigarettenherstellung
 c) Feuerspender
 d) Mechanische Feuerzeuge
 e) Pfeifenreiniger
 f) Rauchservice
 g) Rauchverzehrer
 h) Ständeraschenbecher
 i) Streichholzschachteln aller Art und Umhüllungen
 k) Zigarren-, Zigarettenschachteln und Halter aller Art
261. Sattlereiartikel, inbegriffen Gebisse, Sporen und Bügel
262. Schaufeln (* für Lebensmittel und chemische Produkte)
263. Spucknäpfe
264. Statuen, Statuetten
265. Verpflegungswagen
266. Verzierungen von Musikinstrumenten
267. Ziergegenstände, Antik-Imitationen
268. Zubehörteile für sanitäre Anlagen

Notenaustausch

zwischen

der Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend die weitere Verlängerung des Zahlungsabkommens vom 12. März 1946

Der schweizerische Delegierte für Handelsverträge und der britische Gesandte haben am 30. Juli 1952 Noten ausgetauscht über eine weitere Verlängerung des Zahlungsabkommens vom 12. März 1946 zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Der Wortlaut der schweizerischen Note, die inhaltlich mit der englischen übereinstimmt, folgt hiernach:

Uebersetzung aus dem englischen Originaltext

Herr Minister,

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihrer Note vom 30. Juli 1952 folgenden Inhalts zu bestätigen:

« In Uebereinstimmung mit einer vom Britischen Aussenminister erhaltenen Weisung beehre ich mich, vorzuschlagen, dass das zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft am 12. März 1946 abgeschlossene, durch Notenaustausch zwischen den beiden Regierungen vom 25. Februar und 3. März 1949, 4. März 1950, 10. November 1950, 10. März 1951, 9. Juni 1951, 2. Oktober 1951 und 24. März 1952 verlängerte und abgeänderte Zahlungsabkommen, das durch Notenaustausch vom 16. Mai 1952 zwischen den beiden Regierungen bis 30. Juni 1952 erneut verlängert wurde, als nach dem 30. Juni 1952 in Kraft geblieben und bis zum 31. Dezember 1952 gültig betrachtet werden soll.

Vorausgesetzt, dass die Schweizerische Regierung diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich, vorzuschlagen, dass die vorliegende Note und Ihre entsprechende Antwort als eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen gelten sollen. »

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass meine Regierung Ihre Note und meine Antwort als Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen betrachtet.

Ich benütze diesen Anlass, Ihnen, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern. 183. 7. 8. 52.

Echange de notes

entre

le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et le Gouvernement suisse concernant la nouvelle prorogation de l'accord monétaire du 12 mars 1946

En date du 30 juillet 1952, le délégué de la Suisse aux accords commerciaux et le Ministre de Sa Majesté britannique ont procédé à un échange de notes concernant une nouvelle prorogation de l'accord monétaire du 12 mars 1946 entre le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et le Gouvernement suisse. Le texte de la note suisse, qui est identique à celui de la note anglaise, est le suivant:

Traduction du texte original anglais

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre note du 30 juillet 1952, libellée ainsi qu'il suit:

« Conformément aux instructions reçues du Ministre britannique des affaires étrangères, j'ai l'honneur de proposer que l'accord monétaire conclu le 12 mars 1946 entre le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et le Gouvernement suisse, prorogé et modifié par échanges de notes entre les deux Gouvernements des 25 février et 3 mars 1949, 4 mars 1950, 10 novembre 1950, 10 mars 1951, 9 juin 1951, 2 octobre 1951 et 24 mars 1952 et qui, par un échange de notes entre les deux Gouvernements du 16 mai 1952, a de nouveau été prorogé jusqu'au 30 juin 1952, soit considéré comme étant resté en vigueur après le 30 juin 1952 et comme valable jusqu'au 31 décembre 1952.

Dans le cas où le Gouvernement suisse accepterait ce qui précède, j'ai l'honneur de proposer que la présente note et votre réponse soient considérées comme constituant une convention entre les deux Gouvernements. »

J'ai l'honneur de vous faire connaître que mon Gouvernement considère votre note et ma réponse comme constituant une convention entre les deux Gouvernements.

Je saisis cette occasion pour vous renouveler, Monsieur le Ministre, l'assurance de ma haute considération. 183. 7. 8. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Frauenfeld-Wil-Bahn

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre

Montag, den 18. August 1952, 14.30 Uhr, im Restaurant «Senn» (Familie Gamper) in Frauenfeld-Kurzdorf

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Juni 1951.
2. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes. Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Umfrage.

Frauenfeld, 5. August 1952.

Die Direktion:
H. Hürlimann, Ing.

Für die Direktionskommission und den Verwaltungsrat:
Dr. J. Müller.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux suisses — Ferrovie federali svizzere

Rückzahlung von Obligationen der 3%-Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% des Chemins de fer fédéraux suisses de 1903
Rimborso di obbligazioni del prestito 3% delle Ferrovie federali svizzere del 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am **15. November 1952** folgende 8520 Obligationen von Fr. 500, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.

Suivant plan d'amortissement, les 8520 obligations de 500 fr. sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le **15 novembre 1952:**

à notre caisse principale à Berne et aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

Conformemente al piano d'ammortamento, le 8520 obbligazioni di 500 franchi, estratte a sorte, di cui seguono i numeri, saranno rimborsate, se non inscritte nel libro del debito, il **15 novembre 1952:**

dalla nostra cassa principale a Berna e dai soliti luoghi di pagamento in Svizzera ed in Francia.

5301— 5350	44251—44300	86701— 86750	146001—146050	204551—204600	241951—242000
5901— 5950	44501—44550	86901— 86950	147701—147750	205651—205700	242801—242850
6551— 6600	45351—45400	87351— 87400	148301—148350	205901—205950	245551—245600
6701— 6750	51551—51600	88351— 88400	148501—148550	208151—208200	249001—249050
9401— 9450	53301—53350	98151— 98200	148801—148850	210551—210600	251101—251150
10201—10250	53451—53500	98251— 98300	151301—151350	211501—211550	252501—252550
12501—12550	53801—53850	99751— 99800	153051—153100	213001—213050	252901—252950
13651—13700	56501—56550	100201—100250	154851—154900	213951—214000	254901—254950
17451—17500	58651—58700	100351—100400	155051—155100	214251—214300	257251—257300
18651—18700	61051—61100	104701—104750	160951—161000	214351—214400	258901—258950
18701—18750	61301—61350	105201—105250	164301—164350	215201—215250	262201—262250
20401—20450	61601—61650	106751—106800	164951—165000	215301—215350	264701—264750
26701—26750	62851—62900	109801—109850	165701—165750	215351—215400	268501—268550
26901—26950	63851—63900	120701—120750	166251—166300	216101—216150	274651—274700
30301—30350	65201—65250	121751—121800	167101—167150	217801—217850	275751—275800
31251—31300	67151—67200	122651—122700	172101—172150	217851—217900	276501—276550
34601—34650	68251—68300	125301—125350	176401—176450	218951—219000	277001—277050
34901—34950	68351—68400	127501—127550	178501—178550	220051—220100	279951—280000
35701—35750	69201—69250	127551—127600	185051—185100	222301—222350	280001—280050
37501—37550	72951—73000	129051—129100	185801—185850	223051—223100	280751—280800
37851—37900	73851—73900	132151—132200	188001—188050	223751—223800	281101—281150
38501—38550	74051—74100	133151—133200	189001—189050	224101—224150	281651—281700
39401—39450	74201—74250	133401—133450	191701—191750	224451—224500	282801—282850
39701—39750	77451—77500	134701—134750	193601—193650	226201—226250	283851—283900
39851—39900	77551—77600	135251—135300	194351—194400	230901—230950	292051—292100
41201—41250	81051—81100	137551—137600	196401—196450	236551—236600	295351—295400
41651—41700	81101—81150	138151—138200	196551—196600	238401—238450	299481—299490
41851—41900	84151—84200	139651—139700	198951—199000	241851—241900	299501—299510
41951—42000	86101—86150	143951—144000	203251—203300		

Mit dem 15. November 1952 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Verzeichnisse der bei früheren Ziehungen ausgelosten und noch nicht vorgewiesenen Obligationen befinden sich im Besitze der Zahlstellen.

Bern, den 28. Juli 1952.

Generaldirektion der SBB.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1952.

Les offices de paiement sont en possession des listes des obligations sorties aux tirages précédents et qui n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.

Berne, le 28 juillet 1952.

Direction générale des C.F.F.

Col 15 novembre 1952 queste obbligazioni non porteranno più interesse.

Gli uffici di pagamento sono in possesso delle liste delle obbligazioni sorteggiate in precedenti estrazioni e che non vennero ancora presentate all'incasso.

Berna, il 28 luglio 1952.

Direzione generale delle F.F.S.

DAHAG Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 25. August 1952, 17.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 14, Zürich

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Decharge-Erteilung.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. August 1952 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zürich, den 5. August 1952. **Der Verwaltungsrat.**

Hélices Ratier S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 21 août 1952, à 11 heures, à la Société de banque suisse, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.
5° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 11 août 1952, au siège de la société, 109, route de Lyon, à Genève.

Pour être représentées à cette assemblée, les actions devront être déposées au siège social de la société, jusqu'au 15 août 1052, au plus tard.

Le conseil d'administration.

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, unsere Geschäftsfreunde vom Hinschied unseres hochgeschätzten Verwaltungsratsmitgliedes

Mr. W. A. Berryman
Pittsburgh

in Kenntnis zu setzen.

Der Verstorbene hat sich mit seiner ganzen Persönlichkeit für unser Unternehmen eingesetzt und wir werden ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Zürich, den 4. August 1952.

«RIMBA»
Rob. Jos. Jecker, Mineralöl und Benzin
Aktiengesellschaft:
Verwaltungsrat und Direktion.

DANZAS
Schaffhausen
empfiehlt sich für
Transporte
von und nach
DEUTSCHLAND

Zu vermieten
an bester Lage in Gais (App.), helle
Bureau- oder Fabrikationsräume
Parterre u. 1. Stock, 270 m², Zentralheizung. Günstiger Zins. Bezugsbereit ab 1. September. — Offerten unter Chiffre D 51701 G an Publicitas St. Gallen.

BUREAU COMMERCIAL
à remettre à Lausanne. 16 ans d'existence. Clientèle 1er ordre. Conviendrait à dactylographe expérimenté ou dessinateur en publicité. — Offres sous chiffre PZ 14887 L à Publicitas Lausanne.

Bücherexperte erteilt
Fernkurse
zur Vorbereitung auf die eidg.
Buchhalterprüfung
Ernst Stutz, Postfach 314, Zürich 35

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Gebrauchte
Telephon-Kabine
günstig zu verkaufen. — Anfragen unter Chiffre A 13284 Z an Publicitas Zürich 1.

Darlehen
an solvente
Angestellte
Beamte
Geschäftsleute
Rückzahlung in bequemen kleinen Raten. Absol. Diskretion.
Bank Prokredit
Fribourg

BASEL
Per sofort in neuem Geschäftshaus, an erstklassiger Lage
zu vermieten
4 Büros, rund 98 m² Miete Fr. 5300.—
1 Schalterraum und
3 Büros, rund 82 m² Miete Fr. 4400.—
Nähere Auskunft unter Tel. (052) 8 44 11

Montreux Hôtel **EDEN**
100 B. - Das Bubehotel - E. Eberhard

Zu verkaufen
wegen Nichtgebrauch
Electronic-DICTAPHONE
Aufnahmeapparat, 2 Hörapparate, 1 Löschapparat in vorzüglichem Betriebszustand. Bedeutender Zeitgewinn beim Diktieren. — Geeignet für jeden Betrieb. - Für weitere Auskünfte, Offerten unter Chiffre PV 60831 L, an Publicitas Lausanne.

Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der ‹Volkswirtschaft›

Zu verkaufen
Kassenschrank
Typ Wiedemar JW 23, Innenmaße 125/60/40 cm, mit verstellbaren Tablaren u. separat verschließbarem Innentresor, zum Preise von Fr. 470.—.
Anfragen an Städtische Finanzdirektion Bern, Wertschriftenverwaltung Telephon (031) 2 15 11.

Bezirksgericht Lenzburg

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Lenzburg hat über

Richner-Berner Johann Jakob

geboren 1886, Kaufmann, früherer Geschäftsführer der Rico AG., Rupperswil, von und in Rupperswil wohnhaft gewesen; gestorben den 12. Juli 1952, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 2. September 1952 bei der Gemeindekanzlei Rupperswil anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten.

Lenzburg, den 5. August 1952. **Das Bezirksgericht.**

Vorteilhafte Bureaublocks
weisses, tintenfestes Papier
zu 100 Bl., 4 oder 5 mm karriert

		10 St.	100 St.
A6 105×148 mm	. . .	Fr. 4.70	Fr. 40.30
A5 148×210 mm	. . .	Fr. 8.—	Fr. 68.20
A4 210×297 mm	. . .	Fr. 16.—	Fr. 145.—

Sudelblocks
zu 100 Bl., weisses, unl. Papier

A6 105×148 mm	. . .	Fr. 3.65	Fr. 29.—
A5 148×210 mm	. . .	Fr. 6.30	Fr. 51.—
A4 210×297 mm	. . .	Fr. 9.80	Fr. 84.—

Die Bureaublocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, auf beiden Seiten beschreibbares, gutes Papier.
Günstige Preise - Muster zu Diensten
R. Klossner, Horgen
Papeterie, Telephon 92 42 84